

Schulen & Kurse = Ecoles & cours

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **3 (1928)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wahrlich nicht rosig. Man traute den Augen kaum, dass alle «stellenlosen» Pöstchen, mit einer Ausnahme, so glättweg besetzt wurden. Als Präsident beliebte in einstimmiger Wahl Wachtmeister Alfred Braschler, ihm zur Seite stehen als Vizepräsident Max Leutert, Wachtmeister, und zugleich Präsident der Jungwehrrkommission; als 1. Aktuar Hans Brüngger, Gefreiter; als 2. Aktuar Bruno Hery, Korporal; als Kassier Heinrich Kägi, Wachtmeister; als Pistolenschützenmeister und Präsident der Schiesskommission Karl Reutlinger, Wachtmeister; als Archivar Emil Schmid, Korporal; als Pressechef Emil Stähler, Korporal; als Kreischeif Winterthur-Ost Herr Oberlt. Künzli; als Kreischeif Winterthur-West Ernst Krebsler, Fourier, Pfungen. — Als Disziplinarchef für die Marschübungen konnte in erfreulicher Weise Hr. Oberlt. E. Baer gewonnen werden, der in Hrn. Oberlt. R. Dünner einen trefflichen Mitarbeiter gefunden hat. — Als Rechnungsrevisoren beliebten wiederum Wachtmeister Adolf Imhof und Wachtmeister Alfred Meister.

Unter Traktandum Ehrung verdienter Mitglieder kam vorerst die Verabfolgung der Verdiensts-Ehrenurkunde an den abtretenden Präsidenten, Wachtmeister Rud. Heller, der seit seinem Eintritt vor zirka 8 Jahren nichts als Würden und Bürden einer Vorstandscharge karnte und da er den hehren Junggesellenstand in absehbarer Zeit so treulos verlässt, wird man über ein gewisses Mass von Bedauern nicht hinauskommen. Man darf füglich sagen, dass er die verliehene Urkunde mehr als verdient hat. Im übrigen sind «Marschschuhe» im Zeughaus erhältlich und wenn sie gut genagelt sind, dann wird man den «Ruedi» nächstes Jahr wieder im Vorstandskreise begrüssen dürfen! Die Ehrenmitgliedschaft wurde verliehen an Wachtmeister Attinger, Wachtmeister Fritz Kuchen, den bekannten Gewehr-Matcheur, welcher in früheren Jahren schon die Sektion Winterthur an eidgenössischen Unteroffiziersfesten mit grösstem Erfolg geleitet hat, und Feldweibel Oskar Blum, dessen hervorragende Verdienste jedem Unteroffizier noch in bester Erinnerung sind. Der Ehrenpräsident, Wachtmeister Eugen Sigg, darf sich glücklich schätzen, dass seine Ehrenkette durch drei bewährte Glieder verlängert wird.

Unter Diversem gedachte Adj.-U.-Of. Büsser auch der Presse, die dem Bestreben der Unteroffiziere volles Verständnis entgegenbringt und wir können uns dem Dank an die Winterthurer bürgerlichen Tagesblätter nur anschliessen. Möge im neuen Vereinsjahr 1928 über den Unteroffiziersverein Winterthur ein guter Stern walten, zum Nutzen unserer Armee, zur Ehre unseres Unteroffiziersstandes und zur Freude des verdienten Führers der Unteroffiziere, Zentralpräsident Adj.-U.-O. Ernst Möckli!

Unteroffiziersverein Toggenburg. Zur ordentlichen Hauptversammlung unseres Vereins hatten sich Sonntag, den 26. Februar 1928, im Vereinslokal zum «Storchen» in Lichtensteig 30 Kameraden eingefunden, so ziemlich die gleichen, die auch das Jahr hindurch an den Übungen zu sehen sind. Präsident Wachtmeister Gibel (Wattwil) leitete die Verhandlungen in gewohnt schneidiger Weise und eröffnete sie mit einem flottten Soldatenlied, in das die Kameraden mit Wucht einstimmten. Protokoll, Jahresbericht und Rechnung wurden einstimmig genehmigt. Zu Ehren des verstorbenen Kameraden F. Schaffhauser, Fourier (Lichtensteig), und zum Andenken an den Generalstabschef Sprecher von Bernegg erhoben sich die Anwesenden. Sechs junge, eifrige Kameraden konnten als neue Mitglieder gewonnen werden, was als ein gutes Zeichen gedeutet werden mag. Die Kameraden Wachtmeister Pozzi und Wachtmeister Düsel (Wattwil) waren amtsmüde und wurden durch Adj.-U.-Of. David Nef (Bütschwil) und Adj.-U.-Of. Emil Bühler (Wattwil) ersetzt. Letzterer beliebte auch als Präsident für den zurücktretenden Wachtmeister Ernst Gibel, der indessen erfreulicherweise in der Kommission verbleibt. Seine bisherige Tätigkeit während vier Jahren als Präsident wurde dankbar anerkannt und lebhaft verdankt. Die Bestimmung der eidgenössischen und kantonalen Abgeordneten wurde der Kommission überlassen. — Der Vizepräsident, Adj.-U.-Of. Wälly (Wattwil), verlas hierauf die Resultate des Verbandstages in Teufen, ferner diejenigen des eidgenössischen Pistolen- und Gewehrwettkampfes pro 1927. Ferner wurde die Liste der im Berichtsjahre beförderten Mitglieder verlesen und diese entsprechend gefeiert. — Es besteht gute Aussicht, dass sich im neuen Vereinsjahr die letztes Jahr mit grossem Erfolg durchgeführte Jungwehrrarbeit auf mehrere Ortschaften im Toggenburg ausdehnen lässt. Die Kameraden Adj.-U.-Of. Bühler und Feldweibel Emil Schmid (Wattwil) haben hierin schöne Erfolge aufzuweisen, weshalb ersterem für seine dreijährige vorbildliche Tätigkeit ein Diplom verabreicht wird. — Die Kommission nahm Vorschläge für die Gestaltung des Tätigkeitsprogramms pro 1928 entgegen, das sich im Sinne der Vorbereitung für Solothurn 1929 abwickeln wird. Ueber die Konkurrenzmöglichkeiten und die Verhältnisse im Mitgliederbestand wurde rege diskutiert und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass

durch den neuen Zuwachs an Mitgliedern aus dem untern Vereinsgebiet, für das sich unser bewährter Kamerad a. Divisionspräsident David Nef einsetzen wird, ein frischer Zug in die Tätigkeit kommen werde. Max Zimmermann jun., der patriotische Sohn seines patriotischen Vaters, unseres Stammwirtes und Ehrenmitgliedes, trug mit Begeisterung ein Gedicht «Sprechers Tod» vor, das lebhaften Beifall und Zustimmung erntete. Die Versammlung stand in einem guten Zeichen. — Y



REKRUTENSCHULEN. — ECOLES DE RECRUES.

Artillerie. Vom 27. April bis 12. Juli (F.-Art.-Reg. 1 und 2) in Bière. Vom 27. April bis 12. Juli (F.-Art.-Reg. 11 und 12) in Frauenfeld. Vom 27. April bis 12. Juli (F.-Hb.-Abt. 29 und 30, Schw. F.-Hb.-Abt. 3 und 4) in Kloten. Vom 27. April bis 12. Juli (Geb.-Art.) in Sitten. Vom 27. April bis 12. Juli (Schw. Mot.-Kan.-Abt. 5—8, 11 und 12) in Thun. Vom 27. April bis 12. Juli (Mot.-Art. 1—5) in Savatan. Vom 27. April bis 12. Juli (Fest.-Art.-Abt. 3 und 4) in Airolo.

Genietruppen. Vom 4. April bis 9. Juni (Feld-Sapp. 1., 2., 3. und 4. Division) in Yverdon. Vom 4. April bis 9. Juni (sämtl. Pontonier-Rekr.) in Brugg. Vom 28. März bis 2. Juni 2., 3. und 4. Division) in Yverdon. Vom 28. März bis 2. Juni (Feld-Telegr. Pi. 1. bis 6. Division) in Liestal.

Traintruppe. Vom 23. April bis 23. Juni (Säumer der 5 Division) in Thun und Geb.

UNTEROFFIZIERSSCHULEN. — ECOLES DE SOUS-OFF.

Infanterie. 1. Division vom 25. April bis 16. Mai (Wiederholungskurs vom 13. bis 25. April) in Genève.

Fliegertruppe. Pilotenschule 1. Teil vom 24. April bis 23. Juni in Dübendorf.

Sanitätstruppen. Gefreitenschulen vom 2. April bis 1. Mai in Basel und Genf. Unteroffiziersschule vom 21. April bis 12. Mai (Wiederholungskurs vom 9. bis 21. April) in Bellinzona. Vom 21. April bis 12. Mai (Wiederholungskurs vom 9. bis 21. April) in Basel.

FOURIERSCHULE. — ECOLE DE FOURRIER.

Vom 30. April bis 31. Mai (deutsch u. französisch sprechende Unteroffiziere aller Truppengattungen) in Thun.

OFFIZIERSSCHULE. — ECOLE DES OFFICIERS.

Veterinärtruppen vom 17. April bis 2. Juni in Thun.

WIEDERHOLUNGSKURSE. — COURS DE REPETITION.

3. Division. I.-Br. 8 vom 16. bis 28. April. Fahr. Mitr.-Abt. 3 vom 16. bis 28. April. Drag.-Abt. 3 vom 16. bis 28. April. F. Art.-Reg. 6 vom 23. April bis 8. Mai. Verpfleg.-Kp. II/3 vom 16. bis 28. April.

4. Division. I.-Br. 12 vom 23. April bis 5. Mai. Rdf.-Kp. 4 und 24 vom 23. April bis 5. Mai. F. Art.-Reg. 8 vom 20. April bis 5. Mai. Verpfleg.-Kp. I/4 vom 23. April bis 5. Mai.

5. Division. I.-Br. 14 vom 16. bis 28. April. Rdf.-Kp. 5 und 25 vom 16. bis 28. April. F.-Art.-Reg. 9 vom 13. bis 28. April. Art.-Beob.-Kp. 5 vom 26. April bis 11. Mai. Telegr.-Kp. 5 vom 30. April bis 12. Mai. Verpfl.-Kp. I/5 vom 16. bis 28. April.

6. Division. I.-Br. 16 vom 30. April bis 12. Mai. I.-Br. 17 vom 16. bis 28. April. Rdf.-Kp. 6 und 26 vom 16 bis 28. April. Fahr. Mitr.-Kp. 16 u. Stab Fahr. Mitr.-Abt. 6 u. 26 vom 30. April bis 12. Mai. Fahr. Mitr.-Kp. 17 vom 16. bis 28. April. Drag.-Abt. 6 vom 30. April bis 12. Mai. F.-Art.-Reg. 11 vom 13. bis 28. April. F.-Art.-Abt. 23 vom 27. April bis 12. Mai. F.-Hb.-Abt. 30 vom 27. April bis 12. Mai. Telegr.-Kp. 6 vom 16. bis 28. April. Verpfleg.-Kp. I/6 vom 30. April bis 12. Mai. Verpflg.-Kp. II/6 vom 16. bis 28. April.

Festungsbesatzungen. Fest.-Art.-Abt. 5 vom 16. April bis 1. Mai.

Armeetruppen. Artillerie. Schw. Art.-Reg. 4 vom 26. April bis 11. Mai.

Genietruppen. Pont.-Bat. 3 vom 16. bis 28. April. Mineur-Kp. 3 vom 16. bis 28. April. Mineur-Kp. 4 vom 30. April bis 12. Mai.

Verpflegungstruppen. Bäcker-Kp. 5 vom 23. April bis 5. Mai. Bäcker-Kp. 8 vom 16. bis 28. April. Bäcker-Kp. 9 vom 30. April bis 12. Mai.



Einst und Heute!

Autrefois et Aujourd'hui!

Emil Huber.